

Nationalrat der Republik Österreich

Ausschuss des Jugendparlaments

Protokoll

über die Sitzung am 11. Dezember 2015

zur Beratung steht :

Beginn : 10.34 Uhr

9 der Beilagen

Schluss : 13:50 Uhr

ANWESENDE

siehe Präsenzliste (Anlage A)

Vertreter der Bundesregierung :

Obmann/Obfrau : Mag. Payerl

Obmannstellvertreter/Obfrau stellvertreter/in : /

Schriftführer/in : Wallner J.

Mitglieder :

siehe Präsenzliste (Anlage A)

Der Obmann eröffnet die Sitzung.

Präsenzliste - Anlage A

Tagesordnung - Anlage B

~~Ummeldung(en) - Anlage(n) C~~

TOP 1: S d. B. (Date Speech-Gesetz)

NM: Rieder, Kerber, Wallner; Unterwaditzer, Wallner J., Wöb, Pfleger

Unterbrechung der Sitzung um 11:10 Uhr

Wiederaufnahme der Sitzung um 13:45 Uhr

NM: Winkler

Der Abg. Winkler bringt den AÄA Bg 111 ein.

Bestimmung: Die Gesetzesvorlage wird in der Fassung des AÄA Bg 111 einstimmig angenommen. (nicht anwesend: gelb)

BSP: Kerber

Schluss der Sitzung: 13:50 Uhr

Johannes Wallner
Schriftführer


Obmann

JUGENDPARLAMENT

Der Ausschuss des Jugendparlaments hält **Freitag, den 11. Dezember 2015, um 10.30 Uhr** im Lokal VI Sitzung.

TAGESORDNUNG

- 1.) Gesetzesvorlage (9. der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem das Strafgesetzbuch geändert wird (Hate Speech-Gesetz).

Wien, 2015 12 11

Mag. Martin Peyerl
Obmann

A v i s o

Es ist in Aussicht genommen, diese Sitzung um 11.00 Uhr zu unterbrechen und um 13.30 Uhr fortzusetzen.

Ausschuss des Jugendparlaments

Abänderungsantrag
der Abgeordneten

Benjamin Winhart / Seline
Kyra Polisa Unterwaditzer

zur Gesetzesvorlage Nr. 9 der Beilagen des Jugendparlaments betreffend ein
Bundesgesetz, mit dem das Strafgesetzbuch geändert wird.

Der im Titel bezeichnete Gesetzantrag wird wie folgt geändert:

§ 283 samt Überschrift lautet:

„Verhetzung

§ 283. (1) Wer öffentlich Menschen

1. aufgrund ihrer Hautfarbe, ethnischen Herkunft oder Staatsangehörigkeit,
2. aufgrund ihrer Weltanschauung oder Religion,
3. aufgrund ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Orientierung oder
4. aufgrund einer körperlichen oder geistigen Behinderung

beschimpft und die Absicht hat, dass sie verächtlich gemacht oder herabgesetzt
werden, ist mit Freiheitsstrafe bis zu 18 Monaten zu bestrafen.

(2) Wer öffentlich zu Gewalt gegen die in Absatz 1 genannten Menschen und Gruppen
auffordert oder zu Hass gegen sie aufstachelt, ist mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren
zu bestrafen.

(3) Wer diese Taten in einem Druckwerk, im Rundfunk oder über das Internet begeht
oder weiterverbreitet, sodass sie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich werden, ist mit
Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren zu bestrafen.

(4) Wer durch eine Tat nach Abs. 1, 2 oder 3 bewirkt, dass andere Personen gegen
eine in Abs. 1 bezeichnete Gruppe oder gegen ein Mitglied einer solchen Gruppe
wegen dessen Zugehörigkeit zu dieser Gruppe Gewalt ausüben, ist mit Freiheitsstrafe
von sechs Monaten bis zu fünf Jahren zu bestrafen.“

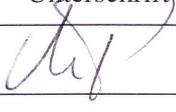
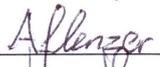
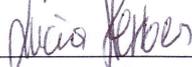
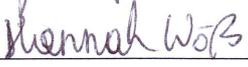
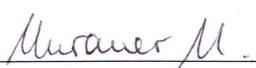
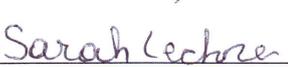
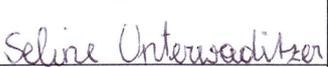
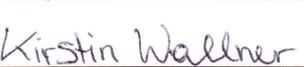
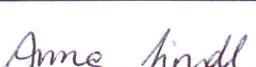
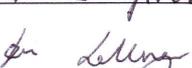
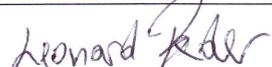
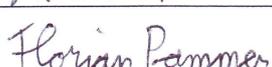
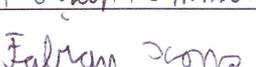
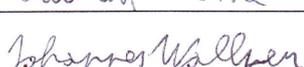
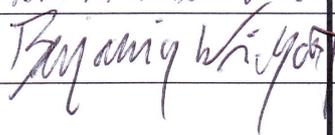
Benjamin
Winhart Seline
Kyra Polisa Unterwaditzer

Präsenzliste

Anlage A

der Sitzung des Ausschusses des Jugendparlaments
vom 11. Dezember 2015

Mitglieder des Ausschusses

	Name (Blockschrift)	Unterschrift		Name (Blockschrift)	Unterschrift
1	PEYERL		19		
2	Hegenberger		20		
3	Aflenzer		21		
4	Herber		22		
5	Wöb		23		
6	MURAUER		24		
7	Lechner		25		
8	Unterwaditzer		26		
9	Wallner		27		
10	Gindl		28		
11	Lettnner		29		
12	REDER		30		
13	Pammer		31		
14	Konz		32		
15	WALLNER		33		
16	WINHART		34		
17			35		
18			36		

Abgeordnete mit beratender Stimme
